Mittwoch,
8. September 2021

# Fellbacher Stadtanzeiger

48. Jahrgang, Nr. 36 Amtliches Informationsblatt Große Kreisstadt Fellbach

## *Semestereröffnung mit Tag der offenen Tür*

Mit dem Tag der offenen Türe in der Zweigstelle Fellbach der VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstr. 23, eröffnet die VHS am Samstag, 25. September, das Herbstsemester. Das kreative Programm unter dem Motto „Kultur trotz und nach Corona“ startet um 11 Uhr zunächst mit „Tausch & Plausch – Kleidertauschaktion“. Die gereinigte und gewaschene saubere Kleidung der Herbst- und Wintersaison – maximal 15 Teile – kann ab Freitag, 24. September, zu den Öffnungszeiten bei der Information der VHS in Fellbach, oder am Samstag, ab 11 Uhr, beim Check-in, abgegeben werden.

**Mit einem Tag der offenen Tür eröffnet die VHS das Semester. Foto: Knopp**

Weiterhin gibt es zahlreiche Schnupperkurse zum Mitmachen, wie Acrylmalerei, kreatives Gestalten mit Ton, mit Collagen und Mischtechniken experimentieren. Auch musikalisch hat man die Möglichkeit, sich auszuprobieren an der Cajòn, dem Schlagzeug in der Kiste, oder erste Zupfversuche an der kleinen Gitarre, der Ukulele, zu unternehmen.

Am Abend um 19 Uhr findet zum Abschluss des Tages die Vernissage einer Ausstellung der abstrakten Fotokünstlerin Anette Jäger statt, für die man sich unter Kurs-Nr. 21H20605V auf www.vhs-unteres-remstal.de oder Telefon (0 71 51) 958 80-0 anmelden kann.

## *Luftreinigungsgeräte in Schulen und Kitas*

### Auch 140 $CO_2$-Ampeln werden in den Räumen der Einrichtungen angebracht

Ein weiterer Schritt zu mehr Normalität in Schulen und Kitas: Seit vergangener Woche werden die ersten Luftreinigungsgeräte aufgestellt und $CO_2$-Ampeln an die Wände der Einrichtungen geschraubt. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hatte der Gemeinderat beschlossen, mobile Luftreinigungsgeräte sowie $CO_2$-Ampeln, die vom Bund und Land gefördert werden, für die Fellbacher Schulen und Kitas zu beschaffen. Damit kann deren Betrieb nach den Sommerferien so gut wie möglich starten, ohne sofort wieder von Coronabeschränkungen ausgebremst zu werden.

Circa 200 Kilogramm schwer sind die Luftreinigungsgeräte, die seit vergangenem Dienstag in der Silcherschule aufgestellt wurden. Sukzessive folgen die anderen Schul- und Kitaräume, in denen das Lüften deutlich erschwert ist. Damit ausgestattet werden Zimmer, bei denen die Lüftungsquerschnitte zu gering sind oder bei denen die Fenster wegen Straßen- oder Baulärm nicht jederzeit geöffnet werden können. 48 solcher Klassenzimmer haben Mitarbeiter des Hochbauamts in Kooperation mit den Schulrektoren ausgemacht. Die städtischen Kitas bekommen acht dieser Geräte. „Die mobilen Geräte schaffen keinen Luftaustausch – aber sie können in schlecht zu lüftenden Räumen durch Filter die Ansteckungsgefahr senken“, erklärt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Zusätzlich hat die Stadt 140 $CO_2$-Ampeln geordert. 119 Ampeln werden ebenfalls in diesen Tagen in Klassenzimmern aufgestellt, 21 in Räumlichkeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen. Sie werden in Räumen angebracht, bei denen die Größe den Luftaustausch verlangsamen kann. Hier verhindert die Raumtiefe manchmal eine optimale Lüftung. Die Ampeln kontrollieren anhand von Sensoren den Kohlendioxid-Wert eines Raumes und geben realistisch wieder, wie gut oder schlecht dieser belüftet ist. Die Luftqualität in den Räumen hängt dabei von mehreren Faktoren ab – nicht nur die Raumtiefe ist entscheidend, auch die Witterung draußen oder die Personenanzahl im Raum sind maßgeblich. Ist zu viel Kohlendioxid in der Luft, geht die Ampel auf Rot und gibt damit ein Signal, dass gelüftet werden muss. Sollte in einem solchen Raum durch das reine Lüften kein auskömmlicher Luftaustausch möglich sein, kann durch die Aufstellung eines Luftreinigungsgerätes nachgesteuert werden.

**Mitarbeiter der Firma RWG Gebäudetechnik stellen eines der knapp 200 Kilogramm schweren Luftreinigungsgeräte in der Silcherschule auf. Foto: Spahlinger**

„Die mobilen Luftreinigungsgeräte und $CO_2$-Ampeln sind ein wichtiger Schritt zur Corona-Eindämmung. Aber er ist nicht der einzige“, sagt Gabriele Zull. Grundsätzlich bleiben die Hygieneregeln in den Einrichtungen bestehen. „Daneben befürworten wir weiterhin Tests und setzen auf ein gutes Impfangebot.“ Die Stadt Fellbach hatte das Vorgehen bei der Ausstattung der Schulen eng mit dem Gemeinderat abgestimmt und schnell gehandelt. „Sobald die Förderrichtlinien bekannt waren, hat die Stadt die Geräte geordert. Wir freuen uns, dass die Geräte bereits geliefert sind und jetzt eingebaut werden können“, so die Oberbürgermeisterin.

## *Zum Abschluss „Horn & Pipe“*

### Konzert mit Peter Dußling (Saxofon) und Stephan Lenz (Orgel)

Zum Abschluss der diesjährigen Reihe „Fellbacher Orgelkonzerte“ gastiert das Weinstädter Duo „Horn & Pipe“ am Sonntag, 19. September, um 19.30 Uhr in der Christus-König-Kirche in Oeffingen, Hauptstraße 27. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven (Joy-Churchwalk; Presto), Kurt Frederic Kaiser/Manfred Siebald (Ins Wasser fällt ein Stein), Herbie Hancock (Cantaloupe Island), Kerry Livgren (Dust in the wind), Leonard Bernstein/Dave Brubeck (Somewhere), Georg Friedrich Händel (Er weidet seine Herde), Antonín Dvořák (Cavatina), Johann Sebastian Bach (A Sporty Fugue nach BWV 532) sowie Traditionals.

Seit 1995 entführen der Saxofonist Peter Dußling und der Organist Stephan Lenz ihr Publikum in die Welt des Zusammenklangs von Saxofon und Kirchenorgel. Dabei treffen Jazz-Standards auf Kirchenmusik und swingende Rhythmen gesellen sich zu barocken Klängen.

Die beiden waren bereits mehrfach im Rahmen der Fellbacher Orgelkonzerte zu Gast und begeisterten regelmäßig das Publikum.

Karten zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58. Es gelten die aktuellen Regelungen zur Coronaprävention.

**Stephan Lenz und Peter Dußling sind „Horn & Pipe“. Foto: Stepan**

# Stadt Fellbach begrüßt 31 neue Azubis

## Neues Ausbildungsjahr bietet erweiterte Teilzeit-Option

Mit den Azubi-Tagen begann für 31 junge Menschen die Ausbildung bei der Stadt. Foto: Cojocaru

Der geplante Karrierestart wird auch in diesem Corona-geplagten Jahr 2021 für die angehenden Beschäftigten anders verlaufen als gewohnt. Das zeigte sich bereits während den sogenannten Azubi-Tagen der Stadt Fellbach in der vergangenen Woche. Bei der traditionellen Begrüßung versammeln sich für gewöhnlich alle Ausbildungsanfänger im Großen Saal des Rathauses, um sich und die Verwaltung im Laufe mehrerer Tage innerhalb eines informativen sowie spielerischen Programms kennenzulernen. Doch wie im vergangenen Jahr mussten auch dieses Mal die insgesamt 31 neuen Azubis und Praktikanten auf eine gemeinsame Begrüßung verzichten und auch so mancher Programmpunkt aus der Vergangenheit, wie der gemeinsame Besuch eines Escape-Rooms, fand in digitaler Form statt.

Der stellvertretende Hauptamtsleiter Gunter Schmiedecke nahm die Nachwuchskräfte am vergangenen Mittwoch Corona-bedingt getrennt nach Arbeitsbereich in Empfang. Von den 31 jungen Männern und Frauen sind neun im Verwaltungsbereich tätig, hauptsächlich als Verwaltungsfachangestellte, drei zusätzliche IT- Ausbildungskräfte sollen darüber hinaus bei der „fortschreitenden Digitalisierung innerhalb der Verwaltung tätig werden und uns unterstützen“, so Schmiedecke. Bis zum Jahr 2030 werden in Deutschland etwa 230 000 Stellen im Sozial- und Erziehungsbereich fehlen, so eine kürzlich vorgelegte Studie der Bertelsmann-Stiftung. Um dem Fachkräftemangel vor Ort entgegenzuwirken bildet die Stadt Fellbach deshalb seit vielen Jahren eine hohe Zahl an Erziehern aus. Auf diese Weise sollen die sieben städtischen Kindergärten auch in Zukunft genügend Mitarbeiter zur Verfügung haben. Ein Großteil der 31 neuen Mitarbeiter wird zu diesem Zweck in einem Erziehungsberuf ausgebildet, nämlich 13 Auszubildende und neun junge Menschen im Programm des Bundesfreiwilligendienstes. „Wir sind sehr daran interessiert, gute Arbeitskräfte zu übernehmen“, wandte sich der stellvertretende Hauptamtsleiter an alle Neuankömmlinge.

Neben Ausbildungsplätzen in der Verwaltung und im Erziehungsbereich bietet die Stadt außerdem sogenannte duale Studiengänge an. Das heißt, der Beschäftigte befindet sich während der Ausbildungsphase für die Hälfte der Zeit an der Hochschule oder Universität und für die andere Hälfte in Praxisarbeit vor Ort. Das duale Studium wird momentan im Bereich Digitalisierung, in der sozialen Arbeit sowie im Bereich Bauingenieurwesen offeriert.

Eine besonders flexible Form der Beschäftigung, die Teilzeitarbeit, bietet die Stadt Fellbach nun in erweitertem Maße auch für Auszubildende an. Dank einer Änderung des Berufsbildungsgesetzes haben Beschäftigte nicht mehr nur zum Zweck der Kinderbetreuung die Möglichkeit, ihre Lehrzeit flexibel mit den Anforderungen im Privatleben zu vereinbaren.

Alle bei der Stadt Fellbach beschäftigten Azubis, mit Praktikanten sind es insgesamt 74, profitieren zudem von einer sechsmonatigen Übernahmeregelung nach ihrer Ausbildung mit dem Ziel einer langfristigen Anstellung.

# Beantragung von Briefwahlunterlagen

## Am 26. september findet die Bundestagswahl statt

Am Sonntag, 26. September, findet die Bundestagswahl statt. Der Versand der Wahlbenachrichtigungen ist mittlerweile abgeschlossen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte sich an das Wahlamt, Tel. (07 11) 58 51-158 oder E-Mail wahlamt@fellbach.de, wenden. Auf der Wahlbenachrichtigung finden die Wähler Angaben über ihr Wahllokal und zu dessen Barrierefreiheit.

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist nach wie vor möglich. Beantragt werden kann Briefwahl auf verschiedenen Wegen.

Am allereinfachsten nutzt man den QR-Code auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung. Damit werden die erforderlichen Felder bereits automatisch mit den Daten des Wählers vorausgefüllt, er muss nur noch das Geburtsdatum eintragen.

Die Beantragung von Briefwahl ist auch online möglich. Den Link dazu findet man unter www.fellbach.de oder mit dem QR-Code am Ende des Artikels.

Ebenfalls ist es möglich, die ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung in einem frankierten Briefumschlag an die Stadt Fellbach zurückzuschicken oder diese in einen Briefkasten der Stadtverwaltung einzuwerfen. Man kann die Unterlagen auch per Fax an (07 11) 58 51-300, „Wahlamt“, oder per E-Mail an wahlamt@fellbach.de unter Angaben von Namen, Wohnanschrift und Geburtsdatum anfordern. Ein telefonischer Antrag ist nicht zulässig.

Der Antrag auf Ausstellung von Briefwahlunterlagen ist noch bis Freitag, 24. September, 18 Uhr möglich.

Wer per Briefwahl wählt, sollte die Hinweise auf dem Merkblatt in den Briefwahlunterlagen beachten. Besonders wichtig: Die eidesstattliche Versicherung auf dem Wahlschein muss unterschrieben sein. Eine fehlende Unterschrift macht den Wahlschein und damit die Briefwahl ungültig. Das gleiche gilt, wenn der untere Teil des Wahlscheins mit Unterschrift, also der eidesstattlichen Versicherung, beispielsweise abgeschnitten wird.

Den ausgefüllten Stimmzettel legt man in den blauen Briefumschlag und verschließt diesen. Der blaue Briefumschlag wird dann mit dem unterschriebenen Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag gelegt und dieser ebenfalls verschlossen.

Der Wahlbrief muss so rechtzeitig abgeschickt werden, dass er bis zum Wahltag, 18 Uhr, bei der Stadtverwaltung eingeht. Man kann den Wahlbrief natürlich auch in einen Briefkasten der Stadtverwaltung einwerfen. Die Briefkästen befinden sich am Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, der Verwaltungsstelle Schmiden, Brunnenstraße 1, 70736 Fellbach und der Verwaltungsstelle Oeffingen, Hauptstraße 1, 70736 Fellbach.

Weitere Informationen zur Bundestagswahl gibt es in den nächsten Ausgaben des Fellbacher Stadtanzeigers und auf der Homepage der Stadt unter www.fellbach.de.

Fragen zur Wahl beantworten zudem die Mitarbeiter des Wahlamts unter Telefon (07 11) 58 51-158 oder per E-Mail an wahlamt@fellbach.de.

# Ferienzeit ist Umbauzeit

Schüler und Lehrer haben Ferien und auch der Kitabetrieb ruht im Sommer einige Wochen. Ruhe herrscht in den Räumen der Einrichtungen trotzdem nicht unbedingt. Denn auch in diesem Jahr wurden die langen Sommerferien wieder genutzt, um nötige Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchzuführen.

Am Gustav-Stresemann-Gymnasium wurde der letzte Sanierungsbereich fertiggestellt, denn in den vergangenen Jahren wurden die abgehängten Decken sowie die Beleuchtung der Schule peu à peu saniert. In diesem Sommer wurden nun als letzte Schritte noch die Lamellendecken durch Akustikdecken aus Gipskarton ersetzt und Teile der Beleuchtung erneuert. Kostenpunkt: 170 000 Euro.

Kleinere Arbeiten waren in der Hermann-Hesse-Realschule zu erledigen. Dort bekam der Aufenthaltsraum einen neuen Boden und die Küche wurde erneuert. Parallel dazu wurden in der Silcherschule für die Kernzeitbetreuung im Untergeschoss zwei Räume eingerichtet.

Neue WC-Anlagen für unter Dreijährige bekam das Kinderhaus Purzelbaum in diesem Sommer in seinem Erdgeschoss, wo die Kleinsten untergebracht sind. Dort können sie nach den Ferien dann selbst die ersten Schritte weg von der Windel und rauf auf die Toilette üben. Außerdem waren die Maler im Haus. Circa 30 000 Euro investierte die Stadt dafür.

Am Friedrich-Schiller-Gymnasium wurde die Ferienzeit genutzt, um zwei Klassenzimmer in Naturwissenschaft- und Technik-Räume umzubauen. Knapp 80 000 Euro kostet diese Maßnahme. Dabei wurden die Unterrichtsräume unter anderem mit Werkbänken ausgestattet und eine Stromversorgungsmöglichkeit von der Decke gelegt. Außerdem bekamen die Zimmer einen 3D-Drucker sowie eine 3D-Fräse.

# VHS Unteres Remstal in Sozialen Medien

Nicht nur auf der Website oder im Programmheft finden sich Informationen rund um die VHS Unteres Remstal. Auch in den Sozialen Medien erfahren alle Interessierten, die die Facebook-Seite oder den Instagram- und Youtube-Kanal abonniert haben oder besuchen, Neues von der VHS. So werden hier regelmäßig Tipps zu Kursen, die noch Plätze frei haben, oder neu eingerichtet wurden sowie Infos zu Veranstaltungen und Geschichten rund um die VHS Unteres Remstal veröffentlicht.


## Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Stadt Fellbach – Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation, Marktplatz 3, 70734 Fellbach,Tel. (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 7205-5440, E-Mail qualitaet @mmd-verteildienst.de.
Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# „An(ge)kommen“ in Fellbach

## Ndwenga e. V. präsentiert Ausstellung in der Musikschule

Im Rahmen der 900-Jahr-Feier Fellbachs präsentiert der Verein Ndwenga die Ausstellung „An(ge)Kommen“. Diese passt ideal in den Rahmen des 900-jährigen Jubiläums der Stadt Fellbach. Das Wachstum und die kulturelle Vielfalt einer Stadt lässt sich mitunter der Zuwanderung von Menschen und deren Beitrag zum Zusammenleben zurückführen. Die Schau wird am Samstag, 11. September, 19 Uhr, in der Musikschule Fellbach eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Flucht und Migration sind Teil der Geschichte Deutschlands. Wohl in jeder deutschen Gemeinde gibt es vielschichtige und generationsübergreifende Erfahrungen mit diesem Thema. Die Ausstellung „An(ge)kommen“ beleuchtet die Themen Flucht und Fluchtursachen und gibt Geflüchteten ein Gesicht und eine Stimme. Sie porträtiert Menschen mit unterschiedlichen Fluchtgeschichten: Senioren, die im Zweiten Weltkrieg vertrieben wurden, Geflüchtete, die länger als zehn Jahre hier leben sowie vor kurzem nach Deutschland geflüchtete Menschen. Die einzelnen Erzählungen sind sehr persönlich und geben einen ungetrübten Einblick in die Flucht und das heutige Leben der Porträtierten. Obwohl jede Geschichte individuell ist, gibt es viele Parallelen in den Fluchtgründen und den Erfahrungen. Die Ausstellung wurde im Rahmen des Projekts „Menschen auf der Flucht“ entwickelt.

**„An(ge)kommen“ ist im September in der Musikschule zu sehen. Foto: Knopp**

Am Donnerstag, 16. September, um 18 Uhr und am Donnerstag, 23. September, 19 Uhr, finden öffentliche kostenfreie Führungen statt. Auf Anfrage können weitere Führungen vereinbart werden unter Telefon (01 52) 08 79 08 60, E-Mail cathyplato@ndwenga-fellbach.de.

Die Ausstellung in der Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2, ist bis 24. September zu sehen. Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 12 Uhr. Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen zur Corona-Prävention.

## Wort zum Sonntag

**Bilder die bleiben**

Aus der Psychologie wissen wir, dass sich schreckliche Bilder, nicht beeinflussbare Situationen und Schreckmomente tief in unser Gedächtnis einbrennen. Welche Bilder haben sich in den letzten Monaten eingebrannt: Flüchtlingsströme aus Afrika, neues Verhalten wegen Corona, Hochwasserkatastrophen in Deutschland, hungernde Kinder weltweit, jetzt das Elend in Afghanistan und vieles mehr. Unlösbare Zukunftsprobleme (Klimaentwicklung, weltweiter Hunger, Machtspiele der Großmächte, Umweltkatastrophen, Ernteausfälle, u.a.) belasten uns immer mehr und niemand scheint das Thema so richtig anzupacken. Unser Wohlstand steht auf dem Spiel. Was ist mit unserer Welt und den Menschen los? Wo bleibt die Politik?

Wenn ich die apokalyptischen Bilder im Buch der Offenbarung anschaue, so stehen sie unseren Alltagsbildern in nichts nach; was damals als unvorstellbar erschien, sehen wir heute real vor Augen. Dieses Buch der Bibel will uns aber nicht Angst machen mit „dem was kommt“, durch dieses Buch will uns Gott aufwecken, wahrzunehmen, dass nicht wir alles im Griff haben und regeln werden. In seelsorgerlicher Weise werden wir in eine Realität mitgenommen, wie sie uns heute einzuholen scheint. Das Ziel Gottes ist es, dass wir trotz all dem negativen Geschehen trotzdem im Glauben treu bei ihm bleiben, um am Ende der Zeit Mitglieder seiner neuen Welt zu sein. „Ich will abwischen alle Tränen und der Tod wird nicht mehr sein“, und „wer Ohren hat zu hören, der höre“, so lautet es am Ende dieses Buches der Bibel. Wollen Menschen dies hören? Nüchtern spricht der Prophet Johannes aus, dass es die wenigsten hören wollen.

Ich bin froh um den Glauben der mir geschenkt ist, gibt er mir doch Kraft, die Bilder, Situationen und das Kommende nicht nur zu tragen, sondern auch zu ertragen! Der Glaube hält mich wach und aktiv. Der Glaube an Gott ist die einzige Hoffnung die selig macht: „Wer glaubt, der bleibt“.

*Diakon Kurt Schmauder, CVJM Fellbach*

# Die Hoffnung auf den Normalbetrieb

## Jugendtechnikschule stellt neues Programm vor

Es war zwar kein Dornröschenschlaf, aber auch die Jugendtechnikschule (JTS) musste im vergangenen „Corona-Jahr“ auf viele Angebote verzichten. Jetzt ist das neue Semesterprogramm erschienen und das Team um Prof. Dr. Gerhard Peter hofft wieder auf einen „Normalbetrieb“ in der Eisenbahnstraße.

„Alle Auflagen sind erfüllbar“, berichtet der Leiter der JTS, Gerhard Peter, zuversichtlich im Hinblick auf die ab Ende September beginnenden Kurse. Für den Unterricht gelten die aktuellen Bestimmungen der Kultusministeriums. So kann endlich wieder nach Lust und Laune gesägt und gebohrt werden. Diese Tätigkeiten fielen bei den Onlineangeboten aus Sicherheitsgründen weg. Mit vorgeborten Materialien konnten die Kursteilnehmer zwar erfolgreich in eigenständiger Heimarbeit einen Kreisel oder einen Somawürfel, ein mechanisches Geduldspiel, konstruieren. Dennoch: „Wir hoffen, vollständig zu den Präsenzveranstaltungen zurückzukommen. Denn das Bedienen, Benutzen und Hantieren mit Werkzeugen stand bei uns immer im Fokus“, so Peter, Professor für Medizinische Informatik an der Hochschule in Heilbronn. Deshalb setzt die JTS auch im kommenden Semester wieder auf ein klassisches Programm mit bewährten Angeboten. Die Konstruktion von Hybridautos, Putzrobotern oder ein Windgeneratoren stehen genauso wieder auf der Agenda, wie IT- und Programmierkurse. Diese sollen im kommenden Wintersemester aufgrund der gestiegenen Nachfrage weiter ausgebaut werden. Neu werden Excel- und Word-Kurse für Schüler ab der fünften Klasse angeboten. Unabhängig von der Schulart sind für diesen Bereich zwei Dozenten vorgesehen, die gemeinsam mit den Schülern systematisch die gängigen Programme erkunden und erlernen wollen.

Ein besonderes Angebot gibt es im November und Januar mit der „Kinder-Uni“. Die gemeinsame Veranstaltung von JTS und den Stadtwerken Fellbach bringt den Physiker Dr. Wolf Wölfel nach Fellbach, wo er mit Kindern zwischen acht und zehn Jahren die Themen „Physik oder Zauberei?“ und „Strom und Spannung, Blitz und Donner“ auf spielerische Weise unter die Lupe nimmt. Die Veranstaltungen sind gebührenfrei. Auch die Suche nach Jugendtechnik-Coaches läuft noch. Gymnasiasten von Fellbacher Gymnasien und Auszubildende der Firma AMF leiten die Technik-AGs an der Anne-Frank-Schule, der Schillerschule, dem Gustav-Stresemann-Gymnasium und der Swiss International School. Interessierte können sich noch in den kommenden zehn Tagen bei der JTS melden!

**Der kleine Tom baut ein Vogelhäuschen. Foto: Jugendtechnikschule**

● Weitere Informationen und das Programm gibt es hier: www.jts-fellbach.de.

## Orgelkonzert in der Johanneskirche

Die evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt am Sonntag, 12. September, 18 Uhr, zu einem Orgelkonzert in die Johanneskirche ein. Andrea Schöne spielt Werke von Vincent Lübeck, Johann Sebastian Bach, Hans-André Stamm, Max Reger und anderen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Andrea Schöne ist Organistin in Oeffingen und Kantorin in Waiblingen. Nach dem Abitur am Musikgymnasium studierte sie zunächst Lehramt. Nach einer nebenberuflichen Organistenausbildung schloss sie ein Studium der Kirchenmusik an, sowohl in Deutschland als auch im europäischen Ausland. Seit zehn Jahren ist sie kontinuierliche Teilnehmerin am Orgelsommer in Tain l'Hermitage (Frankreich).

## Fremdsprachen lernen an der VHS

Im Herbstsemester starten an der VHS Unteres Remstal wieder zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Außerdem gibt es Kursangebote für Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Latein, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch und Türkisch. Neben Präsenzkursen vor Ort gibt es auch Online-Kurse, in denen man bequem von zu Hause aus lernen kann. Eine vollständige Übersicht finden Interessenten im neuen Programmheft oder unter www.vhs-unteres.remstal.de.

Für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch gibt es Beratungstermine, bei denen man sich zum Sprachkursangebot beraten lassen kann – für Englisch am Dienstag, 14. September, 18 bis 21.15 Uhr, an der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 23, sowie am Donnerstag, 16. September, 18 bis 21.15 Uhr, in der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg 4. Für Französisch, Italienisch und Spanisch finden die Beratungen am Donnerstag, 16. September, 18 bis 19.30 Uhr, in Waiblingen statt.

# Weinerlebnis am Kappelberg kann stattfinden

## Disco am Samstag entfällt – Am Sonntag wird (fast) wie gewohnt gefeiert

Dass auch 2021 das öffentliche Leben unter Corona-Verordnungen und sich immer wieder ändernden Vorgaben stattfindet, macht die Planung von Veranstaltungen nicht leicht. Doch das hindert die Fellbacher Weingärtner nicht daran, das beliebte „Weinerlebnis am Kappelberg“ am Sonntag, 12. September, stattfinden zu lassen.

„Es gab intern viele Besprechungen, wie wir das Weinerlebnis sicher durchführen können und ob es mit den aktuellen Maßnahmen überhaupt möglich ist. Aber wir sind optimistisch und motiviert und möchten den Fellbachern sowie den Menschen aus der Region gerne wieder ein Event bei uns ermöglichen“, so Tom Seibold, Vorstandsvorsitzender der Fellbacher Weingärtner. Und so wird um die neue Kelter und in den Weinbergen gefeiert – wenn auch mit leichten Einschränkungen. Auf den Samstag und die Disco im Flaschenlager wird aus Sicherheitsgründen verzichtet. Die Stimmung könnte zu launig werden und die Abstandsregeln würden eventuell nicht mehr eingehalten. Aber der Sonntag findet wieder – fast – im gewohnten Umfang statt. Begonnen wird um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, die Fellbacher Landfrauen servieren süße und salzige Kuchen, das Team um Tommy Ankele verwöhnt die Gäste kulinarisch, Rino de Masi begleitet das Fest musikalisch und auch Kellerführungen finden regelmäßig statt. Für diese müssen allerdings die 3Gs – also geimpft, genesen, gestestet – kontrolliert werden, da man sich innerhalb geschlossener Räume aufhält. Entlang des Kappelberges kann ab 11 Uhr auf dem „Walk of Wine“ zwischen den Weinständen der Fellbacher Landjugend flaniert werden. Dort warten tolle Ausblicke, leckere Weine, kleine Snacks und ein Programm für die Jüngsten mit Kinderquiz auf die Besucher.

**Die Fellbacher Weingärtner laden am Sonntag zum Weinerlebnis am Kappelberg – unter Corona-Bedingungen. Foto: Fellbacher Weingärtner**

Um das Weinerlebnis am Kappelberg genießen zu können, braucht es keine Reservierung oder Ticketbuchung. Jedoch muss jeder Besucher auf dem Festgelände an der neuen Kelter oder den Weinständen der Landjugend registriert werden. Entweder durch das Einchecken mit der Luca-App oder durch das Ausfüllen eines Handzettels erhält man ein Bändchen, das zum Kauf von Speisen oder Getränken berechtigt.

„Um die Sicherheit der Gäste und unseres Teams zu gewährleisten, haben wir ein Hygienekonzept erstellt. Neben der Registrierung der Gäste ist eine Maskenpflicht beim Verlassen des Sitzplatzes sowie das Einhalten des Abstandsgebotes unerlässlich. Trotzdem gefällt es uns sehr, dass wir wieder mit unseren Kunden und Freunden ein Weinfest feiern können“, freut sich Tom Seibold auf das Weinerlebnis am Kappelberg.

# Aushängeschild für Weintourismus

## Fellbach ist „Weinsüden Weinort“ und rührt die Werbetrommel

Fellbach zählt seit Oktober vergangenen Jahres zu den „Weinsüden Weinorten“. Ins Leben gerufen wurde dieses Qualitätssiegel von der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg. Ziel ist es, besondere Weinorte in Baden-Württemberg für Touristen zu bündeln und erlebbar zu machen. Die „Weinsüden Weinorte“ sind die Aushängeschilder des Weintourismus in Baden- Württemberg. Voraussetzung dafür ist unter anderem, dass die Geschichte des Ortes mit dem Weinbau verknüpft ist und dass eine weintouristische Infrastruktur vorhanden ist. Interessierte finden so alle wichtigen Anlaufstellen in Sachen Wein: Restaurants, Vinotheken, Winzer, Weinberge, Hotels und natürlich viele Unternehmungen zum Thema Wein.

Die Kappelbergstadt, deren Visitenkarte der Weinbau ist und um den sich vieles im Ort dreht, beispielsweise der „Fellbacher Herbst“, ist damit wie geschaffen für das Qualitätssiegel. Fellbacher Wein ist nicht nur in den zahlreichen, traditionsreichen Besenwirtschaften, Lokalen und Weingütern der Stadt zu bekommen, auch auf dem knapp fünf Kilometer langen Weinweg am Kappelberg mit seinen zahlreichen Info-Stationen dreht sich alles um den Fellbacher Wein und den Weinbau.

Fellbach bewirbt im Rahmen einer Weinsüden Weinort-Kampagne unter anderem die Weinbergsafari mit dem Winzer-Express vom Weingut Rienth sowie die „Touren auf vier Rädern“ mit einem alten Oldtimer-Bus der Fellbacher Weingärtner. Auch die anderen privaten Weingüter, die beispielsweise geführte Weinerlebnis- und Genussführungen durch den „Wengert“ anbieten, kommen nicht zu kurz.

● **Weitere Informationen:** Die Kampagne läuft in den kommenden sechs Wochen online und ist unter https://www.tourismus-bw.de/urlaub-im-sueden/genuss/weinsueden/weinorte zu finden.

**Blick über die Panorama-Terrasse auf Fellbach. Foto: Stuttgart Marketing GmbH/Denker**

# Fellbach Tourismus bietet Führungen an

Fellbach Tourismus startet wieder mit seinen Führungen. Bei der Stadtführung „Vom Weindorf zur Kunststadt“ nimmt die Kunsthistorikern Ulla Groha die Teilnehmer am Donnerstag, 30. September, und Sonntag, 17. Oktober, mit zu verschiedenen Gebäuden in Fellbach und verrät, welche Geschichten diese erzählen. Genussvoll geht es bei der „Weinführung trifft Weinerlebnis“ mit Weinerlebnisführerin Sigrun Trinkle zu. Die Weintour beginnt am Schaugarten an der Lutherkirche und führt am Freitag, 17. September, zu den Fellbacher Weingärtnern und am Freitag, 15. Oktober, zum Weingut Rienth, bevor der Spaziergang dann jeweils auf der Panoramaterrasse auf dem Weinweg endet. Bei der Führung zum Weingut Johannes B. am Freitag, 29. Oktober, ist Treffpunkt am Kunststückle in der Esslinger Straße bevor es dann weiter zum Weingut geht. Außerdem gibt es noch eine ganz neue Art von Führung: Am Sonntag, 19. September, bietet Sigrun Trinkle in Zusammenarbeit mit „Tour de Sens“, einem Reiseveranstalter für sehbehinderte Menschen, eine Weintour für blinde und sehende Menschen an. Der Vorverkauf hierfür beginnt am 14. September.

**Weinerlebnisführerin Sigrun Trinkle bietet Führungen an. Foto: Fellbach Tourismus**

Die Tickets für die Führungen gibt es im i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Fellbach, Telefon (07 11) 575 61-415 oder E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag, 9.30 bis 17 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr.

# Gastgeberverzeichnis für das Remstal

Seit mehr als 120 Jahren lädt der Deutsche Wanderverband (DWV) beim Deutschen Wandertag zur Erkundung einer Region in Deutschland ein. Vom 3. bis 7. August 2022 findet das weltweit größte Wanderevent im Remstal statt. Gastgeber sind der Schwäbische Albverein und die 21 Kommunen des Remstals mit Fellbach als „Wandertagshauptstadt“.

Da bereits zahlreiche Anfragen aus ganz Deutschland zum 121. Deutschen Wandertag 2022 – insbesondere auch zu Übernachtungsmöglichkeiten – bei den Tourist-Informationen der Region eingehen, hat der Remstal Tourismus e.V. nun ein neues Gastgeberverzeichnis herausgegeben. Dieses bietet im kompakten DIN A5-Format einen umfassenden Überblick der Übernachtungsmöglichkeiten in den Hotels, Gästehäusern und Gasthöfen des Remstals. Ergänzt wird das „Nachschlagewerk“ durch ausgewählte Gastronomiebetriebe und Ferienwohnungen sowie Weingüter, Besenwirtschaften und Freizeitanbieter.

Das neue Gastgeberverzeichnis des Remstals ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus e.V. am Endersbacher Bahnhof sowie bei den Rathäusern bzw. Tourist-Informationen der Region. Zudem kann es unter www.remstal.de/prospekte oder Telefon (0 71 51) 27 20 20 kostenlos bestellt werden.

# Gypsy-Jazz an einem Sommerabend

## Gismo Graf Trio begeistert zum Auftakt der Weltmusikreihe im Rathausinnenhof

Entspannter Auftakt zur Weltmusikreihe „Grenzenlos“, die das Fellbacher Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Verein für eine gerechte Welt in diesem Jahr zum zweiten Mal veranstaltet. Rund 90 Zuhörer – die Corona-bedingte Höchstzahl im Rathausinnenhof – ließen sich am spätsommerlichen Samstagabend von den Gypsy-Klängen des Gismo Graf Trios begeistern.

Das Trio aus Stuttgart, gegründet 2010, hat mit seiner Interpretation von Gypsy-Jazz längst die Bühnen der Welt erobert. Tourneen durch Asien und die USA sind Beleg dafür. Gismo Graf ist der Leadgitarrist. Sein „langjähriger Freund – und auch Vater“, wie Gismo Graf ihn vorstellt, Joschi Graf, spielt die Rhythmusgitarre und legt mit dem Deutsch-Schweizer Kontrabassisten Joel Locher, der in der Klassik wie im Jazz zu Hause ist, die musikalische Grundlage für das virtuose Spiel Gismo Grafs. Wobei Ausnahmekönner Locher auch mit seinen Soli für begeisterten Zwischenapplaus sorgt.

Gismo Graf ist Spross einer Familie von Gypsy-Musikern. Schon in jungen Jahren begann er auf der Gitarre seines Vaters Songs von Django Reinhardt nachzuspielen. Der französische Gitarrist gilt als Begründer des europäischen Gypsy-Jazz und ist musikalisches Vorbild Gismo Grafs. Eine der Eigenkompositionen Grafs ist Django Reinhardt gewidmet. Mit zwölf Jahren spielte Gismo Graf in der Band seines Vaters, seit mehr als einem Jahrzehnt spielt er mit diesem im Trio zusammen, das gelegentlich bei Konzerten von Schwester Cheyenne Graf als Sängerin unterstützt wird.

Freilich nicht im Rathausinnenhof. Auf dem Programm hier stehen ausschließlich Instrumentalstücke – natürlich von Django Reinhardt und Eigenkompositionen. Aber das Trio hat längst die Grenzen des Gypsy-Jazz neu abgesteckt, traut sich auch an Popsongs von Michael Jackson, Jazz-Klassiker von Charlie Parker, ja selbst klassische Musik wie der Zweite Norwegische Tanz von Edvard Grieg – eigentlich ein Klavierstück – erklingt in neuem Gewand, und als zum Schluss ein russisches Volkslied erklingt, wird die Gitarre zur Balaleika. In den Händen von Gismo Graf scheinen die Möglichkeiten der Gitarre unendlich.

**Für einen gelungenen Auftakt zur Weltmusikreihe „Grenzenlos“ sorgte das Gismo Graf Trio mit seinem Konzert im Rathausinnenhof. Foto: Hartung**

Für besonders virtuos spielende Geiger kennt man den Begriff „Teufelsgeiger“. Für den Gitarristen Gismo Graf müsste man eine Entsprechung erfinden. Mit traumwandlerischer Sicherheit lässt er die Finger der linken Hand über das Griffbrett tanzen und zupft mit den Fingern der rechten Hand in beeindruckender Geschwindigkeit die Saiten.

Das Publikum im Rathausinnenhof kann sich der Magie der Musik nicht entziehen. Kaum ein Fuß bleibt still, es wird Mitgeklatscht, Zwischenapplaus wird eingestreut. Ohne Zugabe lässt man die drei Musiker natürlich nicht von der Bühne. Zum Abschluss erklingt mit „Minor Swing“ noch einmal ein Stück von Django Reinhardt. Bekannt wurde es mit dem Film „Chocolate“, in dem Johnny Depp einen Gitarristen spielt. „Wir werden oft gefragt, ob wir auch das Stück von Johnny Depp im Programm haben“, meint Gismo Graf. „Und irgendwann haben wir beschlossen, es als Johnny-Depp-Stück anzukündigen – mit einem Kontrabasssolo von Brad Pitt.“ Man merkt den Musikern die Freude, nach der Corona-Zwangspause endlich wieder auf der Bühne stehen zu dürfen, an und das Publikum teilt sie an diesem Abend gerne.

# Dichtertreffen im Zeichen der „Naturlyrik“

## Heinrich Detering, Marion Poschmann und Jan Wagner lesen in der Stadtbücherei Fellbach

„Naturlyrik heute“ ist ein Abend überschrieben, zu dem die Kulturgemeinschaft Fellbach prominente deutschsprachige Dichter eingeladen hat. Am Donnerstag, 16. September, um 19.30 Uhr sind in der Stadtbücherei Fellbach Heinrich Detering aus Kiel sowie Marion Poschmann und Jan Wagner aus Berlin zu Gast. Sie lesen Gedichte und führen ein Gespräch, das ohne Moderation auskommt.

Gemeinsamer Nenner der drei beteiligten Lyriker ist ihr Interesse für die Natur, der sie sich formal in vielfältiger Weise annähern, oft mit Spielfreude und Witz, stets mit sensiblem Gespür für ihre Schönheit und mit wachem Bewusstsein für die Bedrohung, der sie heute in bisher ungekanntem Maße ausgesetzt ist. Naturlyrik heute vor der Folie ihrer langen Tradition auf ihre gesellschaftliche Relevanz in einer Umbruchszeit zu befragen, ist Anliegen des bestens besetzten „Dichtertreffens“. Geschärfte sinnliche Wahrnehmung und reflexive Tiefe sind Kennzeichen ihrer lyrischen Produktion. Mit Jan Wagner besteht eine langjährige Verbindung, seitdem er 2015 mit dem Mörike-Preis der Stadt Fellbach ausgezeichnet wurde. Er zählt mit seinem lyrischen und essayistischen Schaffen zu den herausragenden Autoren der Gegenwart und engagiert sich für die Lyrik als Form ebenso wie für die Vermittlung auch fremdsprachiger Dichtung. Im zugleich traditionsbewussten wie formal innovativen Werk des Büchnerpreisträgers von 2017 spielen Erscheinungen der Natur eine zentrale Rolle – bis hin zu niederen Gewächsen wie dem Giersch.

**Jan Wagner Foto: Knopp**

Marion Poschmann hat sich in ihren vielfach ausgezeichneten Gedichtbänden und in ihrem Roman „Die Kieferninseln“ unverwechselbar und nachdrücklich dem Verhältnis von Natur und Zivilisation verschrieben. Subtil und elegant bewegt sie sich auf der Grenze zwischen Poesie und Wissen. Den Bremer Literaturpreis 2021 für ihren Gedichtband „Nimbus“ erhielt sie mit der Begründung, dass sie „die Tradition der Naturlyrik in das Zeitalter von Klimawandel von Artensterben“ überführe. Und ihr luzider Beitrag, mit dem sie den Literaturpreis „Wortmeldungen“ der Crespo Foundation 2021 gewann, überzeugt mit der Forderung nach einer poetischen Naturwahrnehmung als einer Strategie gegen Naturzerstörung. Heinrich Detering ist Lyriker, Übersetzer und Literaturwissenschaftler. 2003 gehörte er der Jury des Mörike-Preises an. In seinem jüngsten Gedichtband „Untertauchen“ zeigt er, wie Bewunderung einen neuen Zugang zur Natur eröffnet. Als Wissenschaftler sieht er in Literatur der Vergangenheit ökologische Fragen vorweggenommen, etwa bei Annette von Droste-Hülshoff („Holzfrevel und Waldverlust“) oder bei Autoren wie Albrecht von Haller, Goethe und Humboldt („Menschen im Weltgarten“, 2020).

Der Eintritt kostet 10 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft 8 Euro, für Schüler und Studierende 5 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es im i-punkt Fellbach, Telefon (07 11) 58 00 58.

# Multivisonsshow über Jordanien

Im Rahmen der Vortragsveranstaltungen des Treffpunkt Mozartstraße sind am Dienstag, 14. September, 15 Uhr, Gudrun Pahl und Robert Moser mit ihrer Multivisionsshow „Jordanien – im Königreich der Haschemiten“ zu Gast im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19.

Jordanien ist ein Land voll einzigartiger landschaftlicher Schönheit, bietet aber auch viele kulturelle Höhepunkte wie die antike Römerstadt Jerash oder allem voran die Felsenstadt Petra. Das Volk der Nabatäer meißelte hier einst seine Grabtempel und Monumentalfassaden in den rötlichen Fels des Berglandes von Edon und hinterließ ein grandioses Erbe voller Geheimnisse. Die Wüstenschlösser Amrah, Kharanah und Azraq und natürlich das Tote Meer sind weitere Stationen auf der Reise durch diesen faszinierenden Landstrich auf der Ostseite des Jordans.

Eeine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich unter Tel. (0711) 58 56 76 60 oder per E-Mail unter info@forum-fellbach.de.

# Weinspaziergang auf dem Besinnungsweg

Fellbach feiert seinen 900. Geburtstag. Da passt es, dass der Förderverein Besinnungsweg Fellbach bislang neun von geplanten zwölf Besinnungsorten realisiert hat – und zu jedem Besinnungsort gibt es einen eigenen Fellbacher Besinnungswein – also neun Weine zum 900. Geburtstag. Der Förderverein lädt deshalb am Sonntag, 26. September, von 14 bis 17 Uhr unter dem Motto „Kunst, Wein und Häppchen“ zu einem Spaziergang auf dem Besinnungsweg ein, mit Weinverkostung der Besinnungswegweine, Informationen zu den Kunstwerken und kleinen Häppchen. Natürlich gib es auch Mineralwasser.

Wer sich auf den Weg begibt, kann an einem der Besinnungsorte ein Weinglas erstehen und dann an jeder Station den zugehörigen Wein – ein Zehntele für 2 Euro – verkosten und kleine Häppchen zu unterschiedlichen Preisen genießen.

Bei sehr ungünstigen Wetterprognosen entfällt die Veranstaltung. Informationen gibt es auf der Homepage www.besinnungsweg-fellbach.de.

# Erfolgreich mit der Online-Bewerbung

Wer sich bewirbt, macht Werbung in eigener Sache. Der erste Eindruck ist wichtig und eine ansprechende, fehlerfreie und aussagekräftige Bewerbung dient als Visitenkarte und vermittelt dem zukünftigen Arbeitgeber ein gutes Bild des Bewerbers. Bereits seit einigen Jahren hat sich die Online-Bewerbung gegenüber der Bewerbung per Post mehr und mehr durchgesetzt. E-Mail-Bewerbungen und Bewerbungen über die Homepages von Unternehmen sind bereits Standard. Die fortschreitende Digitalisierung wird auch in Zukunft weitreichende Auswirkungen auf die Bewerbungsformen haben.

Bewerbungscoach Andrea Borst-Bätz gibt Jugendlichen am Mittwoch, 15. September, entsprechende Ratschläge und Tipps rund um das Thema Bewerbung 4.0 und informiert über die Weiterentwicklung der Bewerbungsverfahren. Die Veranstaltung findet online statt und ist kostenlos. Interessierte erhalten den Link zur Veranstaltung nach Anmeldung unter E-Mail Waiblingen.111-BIZ@arbeitsagentur.de.

## Historische Postkarten aus Schmiden

In der heutigen Folge der kleinen Serie „Fundstücke aus der Geschichte“ stellt Markus Munk vier historische Postkarten aus Schmiden vor, die sich im Besitz des Stadtarchivs befinden. Doch der gebürtige Schmidener besitzt auch selbst eine umfangreiche Sammlung an Postkarten mit Motiven aus Schmiden. Die ersten Postkarten erwarb er schon als Kind vom ersparten Taschengeld bei der Schreibwarenhandlung „Hämmerle“. Die Sammelleidenschaft hat ihn bis heute nicht losgelassen. Auf Flohmärkten, Messen und Börsen sucht er nach Schmidener Postkarten.

Die schönsten Schmidener Ansichtskarten aus seiner 35-jährigen Sammlerkarriere präsentiert Markus Munk nun – ergänzt um Exemplare des Fellbacher Sammlers Ulrich Sayler und der Stadtarchivs – in seinem Buch „Gruss aus Schmiden. Bilder und Beschreibungen historischer Postkarten aus drei Jahrhunderten“, das nun aus Anlass des Fellbacher 900-Jahr-Jubiläums erschienen ist. Zu den Postkarten – die früheste trägt einen Poststempel von November 1897 – finden sich entsprechende Erläuterungen. Im Anhang des 220 Seiten starken Buches hat Markus Munk „Wissenswertes über Schmiden zu ausgewählten Themen von A – Z“ zusammengetragen und es finden sich auch aktuelle Fotografien aus Schmiden von Peter Hartung. Postkarten sind heute ein wenig aus der Mode gekommen, doch an Ansichtskartenmotiven mangelt es nicht.

**Der „Gruss aus Schmiden“ ist im Stadtmuseum erhältlich. Foto: Knopp**

● **Weitere Informationen**: Markus Munk „Gruß aus Schmiden“ ist für 14,90 Euro im Stadtmuseum Fellbach erhältlich. Munk stellt sein Buch am Dienstag, 21. September, um 19 Uhr bei einem Glas Jubiläumswein im Stadtmuseum vor und wird dabei auf einige besondere Postkarten eingehen und Hintergründe zu ihnen erläutern. Eintrittskarten zu 3 Euro (keine Ermäßigung) gibt es ab Mittwoch, 8. September, im i-Punkt am Rathausinnenhof.

# Vier Ansichtskarten aus Schmiden

### „Fundstücke aus der Geschichte“ (Folge 4)

Im Bestand des Stadtarchivs Fellbach befinden sich auch einige historische Postkarten aus Schmiden. Als die ersten Karten um 1897 entstanden, war Schmiden ein selbstständiges Pfarrdorf auf dem Lande im Königreich Württemberg. Die Ansichtskarten dokumentieren, wie sich das damalige Bauerndorf nach und nach zum heutigen lebendigen Stadtteil Fellbach-Schmiden gewandelt hat. Exemplarisch stellt der passionierte Postkartensammler Markus Munk im Folgenden vier Schmidener „Schätze“ aus dem Stadtarchiv vorgestellt.

Auf der schwarz-weißen Fotopostkarte (ca. 1900 bis 1905) ist eine Ansicht der ehemaligen „Wirtschaft und Bäckerei zum Löwen“ in der heutigen Remstalstraße 7 zu sehen. Heute befindet sich eine Pizzeria darin. Gegründet wurde der „Löwen“ 1867 vom Schmidener Bäcker Wilhelm Karl Kauffmann. Dieser ließ das Gebäude 1877 erweitern. Ab 1880 führte es für wenige Jahre Philipp Ludwig Rommel. 1886 übernahm es Gottlob Friz, der die Tochter seines Vorgängers heiratete. Der „Löwen“ befand sich 65 Jahre in der Hand der Familie.

Eine prächtig gezeichnete Jugendstilkarte (ca. 1905 bis 1915) präsentiert die evangelische Dionysiuskirche und ihre Umgebung in zwei Bildern. Das linke Bild zeigt einen ungewöhnlichen freien Blick auf die erhöht liegende Kirche. Siehe dazu Markus Munk in „Gruss aus Schmiden“: „Diese Ansicht ist in Wirklichkeit nicht möglich, da das ‚Rat- und Schulhaus’ davorsteht.“ Das rechte Bild zeigt dagegen einen Blick von der Fellbacher Straße auf die historische Ortsmitte mit dem damaligen Pfarrhaus, der Dionysiuskirche und dem ehemaligen Rat- und Schulhaus. Ganz rechts ist das einstige „Canza-Häusle“, benannt nach der Familie von Anna und Friedrich Canz, die es lange Zeit bewohnte, zu sehen.

Eine weitere Fotopostkarte (um 1915) stellt das ehemalige evangelische Pfarrhaus an der Oeffinger Straße in den Mittelpunkt. Links ist der einstige „Kälbleshof“ zu sehen. Rechts befinden sich die Dionysiuskirche und das „Rat- und Schulhaus“. Das „Pfarrhaus“ wurde 1702 nach Plänen des Baumeisters Johann Ulrich Heim erbaut. Am 21. Juni 1792 kam darin der spätere evangelische Theologe und Kirchenhistoriker Ferdinand Christian Baur zur Welt. Mehrfacher Besucher des „Pfarrhauses“ war der Dichter Ludwig Uhland, der seinen Onkel, den Schmidener Pfarrer M. Christian Eberhard Hoser besuchte.

Die schwarz-weiße Postkarte (um 1925) zeigt die einstige Turnhalle beim Richtfest im Herbst 1925. „Jahrelang mussten die Mitglieder des ‚Turnvereins Schmiden’ in Gärten und Scheunen üben“, schreibt dazu Markus Munk. „In den 1920er Jahren kam bei ihnen der Wunsch nach einer eigenen ‚Turnhalle’ auf. Das Gebäude wurde mit Spenden und in viel Eigenarbeit der Mitglieder 1925/1926 an der Fellbacher Straße erbaut.“ Einen großen Betrag stiftete zudem der Fabrikant und Ehrenbürger Schmidens, Franz Arnold. Am 15. August 1926 konnte die Turnhalle eingeweiht werden. Im Jahr 1958 wurde die Halle zur „Turn- und Festhalle“ erweitert.

**Fotopostkarte der „Wirtschaft und Bäckerei zum Löwen“. Foto: Stadtarchiv**

**Gezeichnete Postkarte mit Ansichten der Dionysiuskirche. Foto: Stadtarchiv**

**Fotopostkarte mit dem ehemaligen Pfarrhaus. Foto: Stadtarchiv**

**Die Postkarte zeigt das Richtfest der Turnhalle- Foto: Stadtarchiv**

# Ansichtskarten und Sonderstempel

## Zwei Ausstellungen in der Galerie der Stadt Fellbach

Im Rahmen der 900-Jahr-Feier Fellbachs präsentiert das Kulturamt Fellbach gleich zwei interessante Ausstellungen in der Städtischen Galerie. In Kooperation mit dem Städtepartnerschaftsverein Fellbach und dem Briefmarkensammler-Verein Fellbach 1928 werden Ansichtskarten aus den Partnerstädten sowie aus Fellbach und Fellbacher Sonderstempel gezeigt. Die Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, 9. September, um 19 Uhr in der Galerie der Stadt.

Der Städtepartnerschaftsverein Fellbach zeigt Ansichtskarten aus den Partnerstädten Fellbachs, die der Sammler Michael Schwarz über Jahre zusammengetragen hat. Die Sammlung umfasst Karten vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Neben Tain l'Hermitage, Erba, Tournon, Meißen und Pécs werden auch einige historische Ansichtskarten aus Fellbach zu sehen sein. Michael Schwarz führt bei der Eröffnung in die Ausstellung ein.

Der Briefmarkensammler-Verein Fellbach 1928 zeigt Sonderstempel, die zu verschiedenen Anlässen und Festivitäten der Stadt Fellbach gestaltet worden sind. Die Sammlung wurde von Helmut Biemann aufgebaut und zusammengestellt. Er ist bei der Eröffnung anwesend und erläutert gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins, Herrn Hans Steche, die Exponate. Beide Ausstellungen bieten interessante Einblicke in die Post- und Stadtgeschichte und stellen eine ideale Ergänzung zu den in absehbarer Zeit erscheinenden Ansichtskartenbüchern von Fellbach, Oeffingen und Schmiden dar.

**Die Postkarte zeigt die alte Post bei der Lutherkirche.** **Foto: Schwarz**

Die Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, ist zu sehen bis 30. September. Die Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen zur Corona-Prävention.

# Weinwitz und Wortwitz brillant vereint

## Best of Wein-Comedy mit Ingo Konrads im Großen Saal des Rathauses

Zur 900-Jahr-Feier der Stadt Fellbach veranstaltet das Kulturamt eine kleine Reihe zum Thema „Wein". Zum Auftakt der Trilogie ist Deutschlands einziger Weinkabarettist Ingo Konrads am Mittwoch, 22. September, um 20 Uhr im Großen Saal des Fellbacher Rathauses zu Gast.

Seit 2012 steht Weinkabarettist Ingo Konrads auf hohen Bühnen und in tiefen Kellern. Mit Weinwitz und Wortwitz, mit feiner Nostalgie und überraschenden Erkenntnissen über sein liebstes Getränk erfreut er regelmäßig ein begeistertes Publikum. In seinem Programm „Best of Wein-Comedy" vereint Ingo Konrads ein Feier- und Feuerwerk der besten Nummern aus allen Bühnenprogrammen der vergangenen Jahre. Da wird die Vinotherapie im Wellnesshotel herrlich aufgegossen, die Sprachkurse mit italienischen und französischen Weinbegriffen werden pointenreich zu Gehör gebracht oder die Zeitreise in Jahrzehnte ausgelassenen Feierns wird mitreißend zelebriert.

Das Publikum erfährt Geistreiches über den Kater und seine Bekämpfung, über skurrile Typen bei einer Weinprobe und den derbkomischen Tagesablauf eines Weinliebhabers. Süffig und finessenreich, voller Extrakt und nie trocken beleuchtet der Kabarettist die oft kuriosen Erscheinungen der Weinwelt. Und beweist, dass die Welt des Weins keineswegs trocken ist, sondern viel Spaß und Komik birgt.

Karten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 7,50 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58. Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen zur Corona-Prävention.

# Jazz & Swing meets Kreisler

Zum Ortsjubiläum veranstaltet das Kulturamt am Sonntag, 12. September, um 18 Uhr auf dem Platz vor dem Großen Haus Schmiden ein Konzert mit den in Fellbach bestens bekannten Musikern Monty Bürkle und Kai Müller. Monty Bürkle, ehemaliger Leadsänger und Frontman der Musiklegende Hazy Osterwald, präsentiert mit seiner mitreißenden Stimme Highlights aus dem Jazz- und Swingbereich von Frank Sinatra, Tom Jones, Dean Martin, Nat King Cole, Elvis Presley, Bing Crosby und Harry Belafonte. Der dynamische Chorleiter und Pianist Kai Müller interpretiert Lieder und Chansons von Georg Kreisler.

Monty Bürkle ist ein Vollblutmusiker, wie er im Buche steht. Seit vielen Jahren tourt er erfolgreich durch die ganze Welt und verwandelt jede Veranstaltung innerhalb kürzester Zeit in eine funkensprühende Show. Mehr als zehn Jahre konnte Monty Bürkle in der weltbekannten Truppe um den legendären Band-Leader Hazy Osterwald Erfahrungen sammeln. Noch heute geht er mit diesem jedes Jahr mindestens einmal auf eine Swingtournee. Monty Bürkles Repertoire umfasst weltbekannte Standards und zärtliche Balladen ebenso wie Gospel-, Folk- und Countrysongs oder Welterfolge von Tom Jones, Frank Sinatra und Elvis Presley. Schon nach den ersten Takten spürt man: Bei Monty Bürkle geht die Post ab. Angesagt ist internationale Tanzmusik vom Feinsten.

Kai Müller ist Leiter verschiedener Chöre im Raum Stuttgart. Umfangreiche Tätigkeiten als Pianist, Liedbegleiter, Organisator von Konzerten und kulturellen Veranstaltungen runden das Bild des vielseitigen Musikers ab. Seit 30 Jahren besteht unter der Leitung des Dirigenten und Pianisten Kai Müller eine musikalische Chorgemeinschaft mit ungefähr 300 Sängerinnen und Sängern. Mit diesen erarbeitet der Chorleiter regelmäßig hochklassige Inszenierungen.

Für Bewirtung sorgt der Verein Kultour Schmiden. Karten zu 18 Euro, ermäßigt 9 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58. Bei Regen wird das Konzert in die Scheune beim Großen Haus verlegt.

# Klangcollage „Umarme mich"

## Musik und Videoinstallation von und mit Russudan Meipariani

Die Klangcollage „Umarme mich" mit vokalen Auszügen aus deutschen, georgischen und englischen Gedichten ist eine Uraufführung der georgischen Komponistin Russudan Meipariani für drei Musiker (zwei Stimmen, Violine, Violoncello, präpariertes Klavier & Synthesizer). Mit einer damit korrespondierenden Videoinstallation, die das Thema „Umarmung" assoziativ zur Musik aufnimmt und reflektiert, wird die Klangcollage am Sonntag, 12. September, 20 Uhr, in der Kirche Maria Regina in Fellbach als audiovisueller Klang-Raum erlebbar sein. Die Veranstaltung wird von Ulrike Bohnet moderiert. Der Eintritt ist frei.

Die etwa zehnminütige Komposition „Umarme mich" wird über die Konzertdauer von eineinhalb Stunden mehrmals wiederholt und erhält damit den Charakter eines Mantras, es entsteht eine Vertrautheit durch Wiederholung. Diese Vertrautheit wird immer wieder aufgebrochen durch Akzente – musikalische Variationen, sprachliche Einschübe, visuelle Deutungen. Die Aufführung steht damit an der Schnittstelle zwischen Kunst und Ritual, im entstehenden Kraftfeld aus den Akteuren und dem Publikum werden Nähe und Entfernung in räumlicher, sozialer und emotionaler Dimension neu vermessen.

Die Kernbesetzung des Russudan Meipariani Ensembles sind die drei klassisch ausgebildeten Musiker Russudan Meipariani (Klavier, Gesang), Natalie Meipariani (Violine, Gesang) und Giga Khelaia (Violoncello), die 1998 das klassische Daphioni Klaviertrio gründeten, mit dem sie zahlreiche internationale Kammermusikwettbewerbe gewannen.

Während ihres Kompositionsstudiums bei Wolfgang Rihm gründete Russudan Meipariani 2004 ein variables Ensemble unter ihrem Namen und führte mit ihm ihre Kompositionen auf. Tourneen führten sie durch Europa, Georgien und Japan. 2008 gewann das Ensemble den Weltmusikwettbewerb Creole Süd/West. 2018 tourte es mit dem vom Musikfonds e. V. geförderten interdisziplinären Projekt „Hinter den Grenzen" durch Süddeutschland. Das 2020 veröffentlichte Album „Orphea's Journey" wurde für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten, es gilt die 3-G-Regel (Zutritt geimpft, genesen oder getestet).

**Russudan Meipariani Ensemble** **Foto: Schuberth**

# Remstal zeigt Flagge in Düsseldorf

## Deutscher Wandertag 2022 präsentiert sich beim Caravan Salon

Neun Tage lang nutzten 185 000 Camping- und Wanderbegeisterte die Gelegenheit, sich anlässlich des Caravan Salon über aktuelle Trends zu informieren. Auf großes Besucherinteresse stieß in Düsseldorf der Messeauftritt des Deutschen Wanderverbandes, der den Deutschen Wandertag 2022 und damit das Remstal wirkungsvoll in Szene setzte.

Unter dem Motto „Genieße das Wandertal“ wird das Remstal vom 3. bis 7. August 2022 Gastgeber des 121. Deutschen Wandertages sein, mit voraussichtlich weit über 30 000 Teilnehmern das weltweit größte Wanderevent. Auf dem Caravan Salon in Düsseldorf konnte hierzu das Team des Schwäbischen Albvereins, der Stadt Fellbach sowie des Remstal Tourismus zahlreiche Fragen zum Wandertags-Programm beantworten sowie anhand des neuen Gastgeberverzeichnisses Tipps aus erster Hand geben zu Übernachtungsmöglichkeiten, Weingütern und Gastronomiebetrieben in der Region.

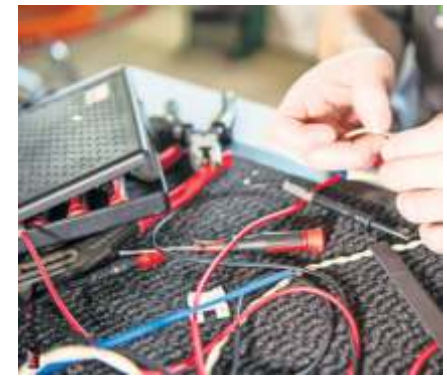
Darüber hinaus bot das Messeformat eine „hervorragende Plattform zum Networking, das einen elementaren Grundstein legte zur nachhaltigen Platzierung des Remstals als genussvolle Wanderdestination zwischen Stuttgart und Aalen“, wie Werner Bader, Geschäftsführer Remstal Tourismus berichtet. Heidi Müller vom Schwäbischen Albverein zeigte sich nicht nur begeistert von der guten Zusammenarbeit des DWT2022-Teams sondern auch von der „tollen Möglichkeit zur Ansprache einerseits von Fachbesuchern der nationalen sowie europäischen Wanderszene sowie andererseits von jungen, angehenden Wanderfans“. Letztere konnten im Rahmen eines Messe-Quiz für Kids das Remstal Bienen-Maskottchen Remsi kennenlernen.

**Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß (links) vom Deutschen Wanderverband und Werner Bader warben für den Deutschen Wandertag. Foto: Remstal Tourismus**

Am Messestand begrüßt werden konnten auch Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, in Personalunion Präsident des Schwäbischen Albvereins und des Deutschen Wanderverbandes sowie Boris Mícíc, Präsident der Europäischen Wandervereinigung, der ankündigte, bei den Eröffnungsfeierlichkeiten im August 2022 in der Wandertags-Hauptstadt Fellbach persönlich mit dabei zu sein.

# Reparatur-Café wieder bei Norgren

Das nächste Reparatur-Café findet am Freitag, 24. September, von 14 bis 18 Uhr wieder in den Räumen der Firma Norgren, Stuttgarter Str. 120 in Fellbach, statt. Diese sind gut erreichbar mit der Stadtbahn U1, Haltestelle Beskidenstraße oder Höhenstraße. Parkplätze sind ebenfalls genug vorhanden.



**Das Reparatur-Café findet wieder bei der Firma Norgren statt. Foto: Gerdes**

Fellbacher Bürger können ohne Anmeldung defekte Geräte und Gegenstände oder Kleidung zum Ausbessern mitbringen – alles aus den Bereichen Mechanik, Textil und Digitales, alles mit und ohne Strom, und alles, was nicht niet- und nagelfest ist, ist willkommen. Ladegeräte und Netzkabel und falls erforderlich Batterien oder Leuchtmittel, um den Reparaturerfolg zu prüfen, sollten mitgebracht werden.

Gemeinsam machen sich Kunde und Reparateur ans Werk, Wartezeiten können mit Getränken, Kuchen und einem gemütlichen Schwätzchen überbrückt werden.

Wer mag, darf beim Abschied ein paar Euros in das Spenden-Schwein werfen. Mit diesen werden dann Werkzeuge und anderes Material für weitere Reparatur-Café-Nachmittage beschafft.

Das Reparatur-Café Fellbach ist ein ehrenamtliches Projekt, gefördert von der Stadt Fellbach, Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement und der Firma Norgren. Die ehrenamtlichen Helfer und Reparateure sind motivierte Freiwillige, Handwerker, Ruheständler sowie Mitarbeiter der Firma Norgren, die ihr Knowhow gerne teilen und weitergeben möchten.

Der Zugang ins Gebäude der Firma Norgren ist nur mit 3G-Nachweis – also geimpft, genesen, getestet – möglich. Der entsprechende Nachweis muss vorgelegt werden.

# Kirchenkino in der Johanneskirche

Die evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt am Samstag, 11. September, 20 Uhr, wieder zum „Kirchenkino in Johannes“ in die Johanneskirche ein. Gezeigt wird der deutsche Film „Zoros Solo“ von 2019. Darin trifft Zoro, der aus Afghanistan geflohen ist, auf die Chorleiterin Frau Lehmann. Zoro ist ein kleiner 13-jähriger Macho, der sich aber für den örtlichen schwäbischen Knabenchor bewirbt, weil dieser nach Ungarn fährt, wo Zoros Vater festsitzt. Aber kann Zoro überhaupt singen? Der Film gewann den Bernhard-Wicki-Preis in Gold. Die Chorstücke wurden von den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben eingesungen.

Am Samstag gibt es den Film mit Popcorn und Getränken in der Johanneskirche zu sehen und am Sonntag, 12. September, folgt um 10 Uhr der Gottesdienst dazu.

Beim Filmschauen gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Plätze sind aber begrenzt. Bei gutem Wetter wird der Film im Kirchhof gezeigt. Für den Gottesdienst am Sonntag gelten die üblichen Hygienebestimmungen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

# U18-Wahl in Oeffingen

## Eine Aktion der Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Am Freitag, 17. September, zwischen 18 und 19 Uhr haben Kinder und Jugendliche in Oeffingen am katholischen Gemeindezentrum, Hauptstraße 23, die Möglichkeit, sich über die Bundestagswahl und die teilnehmenden Parteien zu informieren. Im Anschluss können sie eine eigene Wahl, die sogenannte U18-Wahl, durchführen.

In Deutschland gibt es mehr alte Menschen als junge. Dadurch finden junge Themen weniger Beachtung in der Politik. Im schlimmsten Fall fühlen junge Menschen sich nicht gesehen, entfernen sich von Politik und man verliert sich gegenseitig aus den Augen.

Das muss nicht sein, dachte sich der Arbeitskreis Politik der Pfadfinderinnenschaft St.Georg und organisiert in diesem Jahr erstmalig eine U18-Wahl für die Stämme des Diözesanverbandes. Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich politisch zu informieren und auszudrücken. Die Ergebnisse der symbolischen Wahl werden in Medien, Gesellschaft und Politik wahrgenommen. Dadurch schaffen sie Annäherung zwischen Politik und Jugend. Zur Bundestagswahl 2017 stimmten immerhin knapp 220 000 junge Menschen ab. Die U18-Wahl ist eine Aktion öffentlicher und freier Träger, wie zum Beispiel dem Bundesjugendring, dem Deutschen Kinderhilfswerk und den Landesjugendringen.

Die katholische Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist ein Mädchen- und Frauenverband, in dem sich bundesweit rund 10 000 Mädchen und junge Frauen in sogenannten Stämmen (Ortsgruppen) organisieren. Im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart gibt es fünf Stämme, darunter die PSG Oeffingen mit 299 Mitgliedern.

Die PSG wurde 1947 als Verband katholischer Pfadfinderinnen in München gegründet und gehört dem Weltverband der Pfadfinderinnen WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) an. 10 Millionen Pfadfinderinnen auf der ganzen Welt, die nach den gleichen Grundregeln leben, haben sich in diesem internationalen Verband zusammengeschlossen. Gemeinsam mit WAGGGS tritt die PSG weltweit für die Interessen von Mädchen und Frauen ein.

# Bei Familie und Freunden

## Nach Coronapause kann Melanie Váradi wieder nach Ungarn

Melanie Váradi, im Beirat des Städtepartnerschaftsvereins Fellbach für die Beziehungen nach Ungarn zuständig, hat den Sommerferien regelrecht entgegengefiebert: Nach einer coronabedingten Pause von eineinhalb Jahren konnten sie und ihre Familie endlich wieder die Familie im Osten von Ungarn besuchen und in die Arme schließen. Doch war die Ungarnreise nicht rein privat.

Auch den Süden des Landes bereisten die Váradis, um in Pécs städtepartnerschaftliche Kontakte zu beleben. János Flodung, Vorsitzender des Lenau Vereins und Lehrer am Valeria Koch Bildungszentrum, hat die Fellbacher mit zwei Kolleginnen und einem Kollegen sehr herzlich empfangen. Getroffen hat man sich in Liptód, einem ursprünglich deutschen Dorf, das etwa 40 Kilometer östlich von Pécs liegt. Mit 40 Jugendlichen waren die Ungarn dort, denn sie bieten jedes Jahr in den Sommerferien ein Camp an, um die deutsche Sprache und Kultur auf sehr kreative Weise erlebbar zu machen. Die deutschen Tänze konnte Melanie Váradi beim Besuch live erleben. Im Laufe der Woche gab es noch andere Angebote, wie das gemeinsame Singen deutscher Volksweisen, das Basteln mit Salzteig, verschiedene Themenabende und vieles mehr. Für die Beteiligten des Valeria Koch Bildungszentrums war es eine unvergessliche Woche und für die Fellbacher ein toller Einblick in die engagierte Arbeit der Verantwortlichen. Ein Wiedersehen mit János Flodung und Adrienn Szigrist wird es beim Fellbacher Herbst geben. Wenn Fellbach und Pécs das 35-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft feiern, wollen sie dabei sein.

**Melanie Váradi (2.v.r.) traf sich in Liptód mit (v.l.) Adrienn Szigriszt, Gábor Werner, János Flodung und Nóra Tóth-Rutsch. Foto: privat**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses:** Am Dienstag, 14. September, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.
Tagesordnung
1. Bekanntgaben
2. Deutscher Wandertag 2022 in Fellbach und dem Remstal – aktueller Stand
3. Fellbacher Kunsteisbahn – Verzicht auf die Durchführung in der Saison 2021/2022
4. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:** Am Donnerstag, 16. September, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt.
Tagesordnung
1. Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 09.01/3 Wiesenäcker (Wohnen für Bedürftige) im Planbereich 09.01 Wiesenäcker, Stadtteil Fellbach
2. Sanierungsgebiet Eisenbahnstraße – hier: Verlängerung der Durchführungsfrist
3. Sanierungsgebiet „Ortszentrum Schmiden“ – hier: Verlängerung der Durchführungsfrist
4. Verschiedenes

**Hinweise:** Beim Betreten des Gebäudes, des Saals sowie während der gesamten Sitzungsdauer (auch am Sitzplatz) haben Besucher eine FFP2-Maske oder medizinische Maske zu tragen.

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp abgerufen werden.

## Weinberghut hat begonnen

Ab sofort wird wieder mit der Vogelabwehr in den Weinbergen begonnen. Dazu werden Schreckschussapparate und Böller eingesetzt. Spaziergänger auf den Weinbergwegen müssen deshalb mit „Knalleffekten“ rechnen. Lärmempfindliche Menschen sollten während der Weinberghut die Weinberge meiden.

## Stadttunnel einen Vormittag gesperrt

Wegen Wartungsarbeiten muss der Fellbacher Stadttunnel am Dienstag, 14. September, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden.

## Ausleihe von Medien nur mit 3G möglich

Laut Corona-Verodnung ist die Ausleihe von Medien in der Stadtbücherei nur mit 3G möglich. Zur Rückgabe und Abholung ist kein Nachweis erforderlich.Die Maskenpflicht sowie die gängigen Hygiene- und Abstandsregeln gelten nach wie vor. Ebenso müssen die Daten der Besucher erfasst werden. Dies geht einfach und unkompliziert über die Luca-App.

## Wahlbekanntmachung

**1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
2. Die Stadt Fellbach ist in 36 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 9. August 2021 bis 5. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Rathaus Fellbach, EG, Foyer, Marktplatz 1, 70734 Fellbach zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln.** Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Partei-en, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Na-men der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt
seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
b) durch **Briefwahl**
teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Fellbach, 8. September 2021
Stadt Fellbach
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

## Auf Feldwegen und Wegen bleiben

Immer häufiger klagen Landwirte darüber, dass Spaziergänger ohne Rücksicht auf die Vegetation über bewirtschaftete Felder gehen. Das Amt für öffentliche Ordnung weist daher darauf hin, dass die freie Landschaft, solange die Felder genutzt werden,nur auf den Feldwegen betreten werden darf.

Als Nutzzeit gilt nach § 44 des Naturschutzgesetzes die Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses bzw.der Nutzung als Weide. Sonderkulturen, das sind insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen ohnehin nur auf Wegen betreten werden.

## Ausbildungsbeihilfe frühzeitig beantragen

Damit der qualifizierte Einstieg in das Berufsleben nicht aus finanziellen Gründen scheitert, bietet die Agentur für Arbeit Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und Teilnehmenden von berufsvorbereitenden Maßnahmen eine finanzielle Unterstützung durch die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Wenn minderjährige Auszubildende wegen zu großer Entfernung des Betriebes während ihrer Ausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, gibt es unter bestimmten Voraussetzungen BAB als Zuschuss. Unabhängig vom Weg zum Ausbildungsort erhalten diese Leistung auch Lehrlinge mit eigenem Haushalt, wenn sie volljährig oder verheiratet sind. Bei der BAB für betriebliche Ausbildung wird eigenes Einkommen angerechnet, ebenso das Einkommen von Ehegatten und Eltern, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Schulische Ausbildungen, beispielsweise die einjährige Berufsfachschule, die das erste Ausbildungsjahr ersetzt, können durch BAB nicht gefördert werden.

Weil es BAB frühestens ab dem Monat der Antragstellung gibt, empfiehlt die Agentur für Arbeit, den Antrag möglichst früh zu stellen. Das geht kostenfrei und unabhängig von Öffnungszeiten rund um die Uhr schnell und bequem online auf www.arbeitsagentur.de/meine-eservices.

Auskunft darüber, ob und in welcher Höhe Anspruch auf BAB besteht, gibt der BAB-Rechner unter www.babrechner.arbeitsagentur.de.

## Standesamt

### Geburtstage
**Ilse Stelzl**, Fellbach: 9. September, 80 Jahre.
**Doris Mathilde Meixner**, Fellbach: 10. September, 85 Jahre.
**Angela Calabro**, Fellbach: 10. September, 85 Jahre.
**Walter Kurt Bucher**, Oeffingen: 12. September, 80 Jahre.
**Friedrich Ferber**, Fellbach: 13. September, 100 Jahre.
**Zdenka Matijic-Juric**, Schmiden: 13. September, 80 Jahre.
**Doris Klein**, Fellbach: 14. September, 90 Jahre.
**Erika Elfriede Bauerle-Keber**, Fellbach: 14. September, 85 Jahre.
**Erika Hyman**, Fellbach: 14. September, 85 Jahre.
**Marianne Zillober**, Schmiden: 15. September, 90 Jahre.
**Francesco Parlato**, Fellbach: 15. September, 85 Jahre.
**Djula Horvat**, Fellbach: 15. September, 85 Jahre.
**Anna Christine Zeller**, Fellbach: 15. September, 85 Jahre.
**Zoran Matic**, Oeffingen: 15. September, 80 Jahre.

### Eheschließungen
**Nadine Larissa Berger** und **Julian Michael Bach**, Fellbach, Beethovenstr. 5.
**Jenny Garwers** und **Maik-Oliver Fimpel**, Fellbach, Maicklerstr. 6.
**Tanja Bigalk** und **Kevin Vollmann**, Winnenden, Schwaikheimer Str. 39.

### Diamantene Hochzeiten
**Asima Sabir** und **Abdullah Kakalaw Qader**, Fellbach: 11. September.
**Gülser** und **Yilmaz Gümüsten**, Fellbach: 14. September.
**Gertrud** und **Theodor Karl Recktenwald**, Fellbach: 14. September.
**Gisela** und **Peter Koschke**, Schmiden: 15. September.

### Goldene Hochzeiten
**Christel** und **Erwin Richter**, Fellbach: 9. September.
**Penbegül** und **Izzet Goga**, Fellbach: 9. September.

### Sterbefälle
**Rozalia Maria Kucharek**, geb. Habraszka, Schmiden: 24. August, 90 Jahre.
**Robert Schuster**, Fellbach: 1. September, 81 Jahre.

# Amtliche Bekanntmachungen

## *Den ÖPNV bundesweit nutzen*

Die Verkehrsunternehmen und -verbünde sagen Danke für die Treue der Stammkunden in Zeiten der Pandemie: Mit dem Deutschland Abo-Upgrade können Abonnenten des ÖPNV vom 13. bis 26. September 2021 den Nah- und Regionalverkehr mit Bus und Bahn bundesweit nutzen – und das ganz ohne weitere Kosten. Für das einmalige Upgrade ist lediglich eine Online-Registrierung erforderlich, die ab sofort unter www.besserweiter.de/abo-upgrade möglich ist.

Die bundesweite Gemeinschaftskampagne #BesserWeiter, die Bund, Länder, kommunale Spitzenverbände und Verkehrsunternehmen unter Federführung des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) seit Pandemiebeginn umsetzen, will das Vertrauen der Kunden in den ÖPNV weiter stärken. Die in dieser Form einzigartige Aktion stellt dazu einen wichtigen Baustein dar, erläutert VDV-Präsident Ingo Wortmann: „Für uns als Branche liegt das Augenmerk in den kommenden Monaten auf der Rückgewinnung der Fahrgäste. Natürlich haben wir die Pandemieentwicklung weiter fest im Blick. Allerdings wissen wir aus inzwischen zahlreichen nationalen und internationalen wissenschaftlichen Studien, dass im ÖPNV kein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Wir halten uns dabei strikt an die Empfehlung des RKI und an die jeweiligen Vorgaben von Bund und Ländern. Auf Basis der geltenden Corona-Schutzverordnungen und RKI-Empfehlungen kann die Aktion wie geplant stattfinden.“

Das Deutschland Abo-Upgrade gilt zwei Wochen. Der Aktionszeitraum beginnt pünktlich zum Start der europäischen Mobilitätswoche am Montag, 13. September, und läuft bis einschließlich Sonntag, 26. September. Berechtigt sind Kunden des öffentlichen Nahverkehrs mit gültigen Abo-Tickets. Das Upgrade gilt in allen teilnehmenden Verkehrsverbünden und -unternehmen. Um mitzumachen, müssen sich Kunden einmalig auf der Website von #BesserWeiter registrieren. Anschließend erhalten sie das Abo-Upgrade als Ticket per Mail zugeschickt. In Kombination mit ihrem gültigen ÖPNV-Abo kann damit im Aktionszeitraum in rund 95 Prozent aller Verkehrsverbünde und Verkehrsunternehmen gefahren werden, ganz ohne zusätzliche Kosten. Um auch mit ICE, IC oder EC kostengünstig zu reisen, können Abonnenten des öffentlichen Nahverkehrs darüber hinaus im Aktionszeitraum eine Probe-BahnCard für drei Monate zum vergünstigten Preis von 9,90 Euro erwerben. Auch hierfür ist die Anmeldung ab sofort möglich. Alle Infos zum Deutschland Abo-Upgrade gibt es unter www.besserweiter.de/abo-upgrade. Die Umsetzung der Aktion ist abhängig von den aktuellen Pandemieentwicklungen. Fahrgäste sollten sich grundsätzlich vor Fahrtantritt vor Ort über die geltenden Corona-Regelungen in Bezug auf die Bus- und Bahnnutzung informieren.

## *Informationsveranstaltung Existenzgründung*

Wer am Anfang einer Unternehmensgründung steht, will, dass seine Existenzgründung langfristig erfolgreich ist. Dabei stellen sich viele Fragen und der Weg in die Selbstständigkeit muss gut geplant werden, das ist in wirtschaftlich guten Zeiten so und erst recht in wirtschaftlich schweierigen Zeiten. Hierzu möchte die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr eine Veranstaltungen vor Ort gemäß den aktuell gültigen Corona-Hygiene-Bestimmungen und der 3G-Regel anbieten. Am Donnerstag, 16. September, von 9 bis bis 14 Uhr wird angehenden Existenzgründern Grundlagenwissen in den Bereichen Gründungsformalitäten, Erstellung eines Businessplans, finanzielle Fördermöglichkeiten, Steuern, Rechtsfragen und soziale Absicherung vermittelt, um für die „Herausforderung Selbstständigkeit“ gerüstet zu sein.

Veranstaltungsort ist die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1, 71332 Waiblingen, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro.

Anmeldung ist im Internet unter www.stuttgart.ihk.de (Dok.-Nr. 17530449) möglich. Anmeldeschluss ist Dienstag, 14. September.

Das Tiefbauamt der Stadt Fellbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine/n B. Sc./Eng., M. Sc./Eng. oder Dipl.- Ingenieur/in (m/w/d) Schwerpunkt Tief- und Straßenbau und / oder Verkehrstechnik.

**Ihre Aufgaben:**
- Planung und Bau von innerstädtischen Infrastrukturanlagen (Verkehrsberuhigungs- und Straßenraumgestaltungsmaßnahmen)
- Erarbeitung von Entwürfen und Ausführungsplänen bei Erschließungsmaßnahmen
- Betreuung der Verkehrstechnik in Zusammenarbeit mit diversen Ingenieurbüros (Lichtsignalanlagen, Tunneltechnik, Parkleitsysteme)
- Betreuung der Brücken (Bauwerksprüfung, Sanierungskonzepte und Umsetzung) in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
- Fachtechnische Prüfung von Baugesuchen
- Sonderaufgaben

**Ihr Profil:**
- Einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse im Vertragsrecht der VOB/VgV, der einschlägigen DIN-Normen und Rechtsvorschriften sowie der HOAI
- Kenntnisse in AutoCad ab Version 2016, zusätzlich Kenntnisse der Planungssoftware B & B sind von Vorteil
- Ausgeprägtes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

**Unser Angebot:**
- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Arbeitsweg
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Fragen zu dieser Stelle stehen Ihnen Sevdalina Böhme vom Tiefbauamt, Tel. (07 11) 58 51-324, und für arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 24.9.2021 über unser Online-Bewerberportal unter www.fellbach.de/stellen.

## *Wie man sich im Arbeitsmarkt beweist*

Die aktuelle Arbeitsmarktsituation zeigt, dass sich viele Bewerber um eine einzige Stelle bemühen. Doch wieso sollte sich das Unternehmen für sie entscheiden und nicht für Kandidat X? Jüngeren Menschen fehlt es oft an Sicherheit und Selbstbewusstsein, sich souverän im hartumkämpften Arbeitsmarkt zu beweisen.

Interessierte erfahren am Dienstag, 21. September, von 16 bis 17.30 Uhr in einem Online-Vortrag von Jelena Hahn von der Coachingmeisterei, wie sie mit ihren Stärken und Kompetenzen überzeugen können und mit einer individuellen Bewerbungsmappe hervorstechen. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt.

Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung unter E-Mail Waiblingen.BCA@arbeitsagentur.de bis zum 17. September ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung und die Zugangsdaten.

Technische Voraussetzung für die Teilnahme am Vortrag sind ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop.

Das Tiefbauamt sucht ab 1.12.2021 zunächst befristet als Elternzeitvertretung bis 31.1.2024 eine/n

### Bauzeichner/in (m/w/d) in EG 8 TVöD.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**
- Fertigen von Entwurfs- und Ausführungsplänen im Bereich Tief-, Straßen- und Kanalbau
- Fertigen von Übersichtsplänen und deren graphischen Gestaltung
- Mitarbeit bei der Pflege des Kanalkatasters und diverser Fachschalen im Bereich Grünmanagement
- Sonderaufgaben

**Ihr Profil:**
- abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner/in (m/w/d), möglichst im Bereich Tief- und Straßenbau oder entsprechender Erfahrung
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (AutoCAD, MS-Office)
- Eigeninitiative und die Fähigkeit in einem Team flexibel, zielgerichtet und interdisziplinär zu arbeiten

**Unser Angebot:**
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Fragen zu dieser Stelle stehen Ihnen Sevdalina Böhme, Abteilungsleiterin Planen und Bauen im Tiefbauamt, Tel. (07 11) 58 51-324, und für arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 24.9.2021 über unser Online-Bewerberportal unter www.fellbach.de/stellen.

Die Stadt Fellbach bietet ab Januar 2022 bis einschließlich Juli 2022 einen

### Praktikumsplatz im Kulturamt

an.

**Aufgabenschwerpunkte:**
- Mitarbeit bei der Vorbereitung der 15. Triennale Kleinplastik 2022, u. a.: Leihverträge und Transporte; Korrespondenz mit internationalen KünstlerInnen, LeihgeberInnen und KuratorInnen auf Deutsch und Englisch; Pressearbeit; Social Media; Aufbau der Ausstellung; Museumsdidaktik, Führungen für Erwachsene und Kinder; Organisation der Eröffnung und des Begleitprogramms
- Aufgaben der täglichen Kulturarbeit

**Ihr Profil:**
- abgeschlossenes Grundstudium (Bachelor) im Bereich Geistes-, Sozial- oder Kulturwissenschaften (vorzugsweise Kunstgeschichte) oder Kulturmanagement
- Interesse für zeitgenössische Kunst
- Medienkompetenz
- Gute Sprachkenntnisse, v. a. Englisch
- überdurchschnittliches Engagement, selbstständige Arbeitsweise und Flexibilität
- Bereitschaft zum Einsatz bei Veranstaltungen am Abend und am Wochenende

**Wir bieten:**
- die Mitarbeit an der Vorbereitung und Durchführung einer renommierten Ausstellung
- Einblick in die Arbeit eines Kulturamtes in einem motivierten Team
- die Möglichkeit selbstständig zu arbeiten und eigene Ideen einzubringen
- eine monatliche Vergütung von 1627,02 Euro brutto
- einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV
- einen Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte

Für Rückfragen steht Ihnen Constanze Clostermeyer-Frank vom Kulturamt unter Telefon: (07 11) 58 51-7525 gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis 30.9.2021 online über unser Bewerberportal auf www.stellen.fellbach.de unter „Praktika“.

# Termine | Treffs | Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche
**Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85**
**Sonntag, 12. September:** 10 Uhr Keltergottesdienst, Neue Kelter oder Park „Alter Friedhof“.

### Pauluskirche
**Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08**
**Sonntag, 12. September:** 10 Uhr Gottesdienst.

### Johannes-Brenz-Kirche
**Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21**
**Sonntag, 12. September:** 11.15 Uhr DreiG-Gottesdienst.

### Dionysiuskirche
**Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70**
**Freitag, 10. September:** 20 Uhr Vortrag über Ferdinand Christian Baur.
**Sonntag, 12. September:** 10 Uhr Gottesdienst mit Jahrgang 1940/41; 11 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst.

### Johanneskirche
**Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.**
**Samstag, 11. August:** 20 Uhr Kirchenkino „Zoros Solo“.
**Sonntag, 12. September:** 10 Uhr Gottesdienst zum Kirchenkino und Taufe; 18 Uhr Orgelkonzert.
**Dienstag, 14. September:** 19.30 Uhr Probe ökum. Chor.
**Mittwoch, 15. September:** 15 Uhr Konfikurs.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes und Kirche Maria Regina
**Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0**
**Donnerstag, 9. September:** 20 Uhr Vortrag „Katholiken in Fellbach – zur jungen Geschichte einer alten Kirche“, Franziskusheim.
**Samstag, 11. September:** 16 Uhr Tag der „Ewigen Anbetung“; 17.30 Uhr Ewige Anbetung – Feierliche Schlussandacht mit Te Deum und sakramentalem Segen, jeweils St. Johannes.
**Sonntag, 12. September:** 9 Uhr Messfeier, St. Johannes.
**Dienstag, 14. September:** 8 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für das Friedrich-Schiller-Gymnasium, Pauluskirche; 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier zum Fest Kreuzerhöhung, jeweils Maria Regina.
**Mittwoch, 15. September:** 9 Uhr Messfeier zum Fest Mariä Schmerzen, St. Johannes; 17 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Silcherschule, Lutherkirche; 17 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Maicklerschule, Pauluskirche; 18 Uhr Kolpingsfamilie Fellbcah: Sommerpicknick, vorm Franziskusheim; 18.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Zeppelinschule, Lutherkirche; 19.30 Uhr Kirchenchor Fellbach Probe, St. Johannes.

### Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
**Schmiden, Uhlandstraße 63, Tel. 95 19 02-0**
**Donnerstag, 9. September:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
**Sonntag, 12. September:** 10.30 Uhr Messfeier; 12 Uhr Grillfest, Maximilian Kolbe Haus, bei schlechtem Wetter Gemeindehaus.

### Kirche Christus König
**Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0**
**Freitag, 10. September:** 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
**Sonntag, 12. September:** 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
**Mittwoch, 15. September:** 17.30 Uhr Rosenkranz.

## Württembergischer Christusbund Fellbach

**Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine**
**Sonntag, 12. September:** 18 Uhr Gottesdienst.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach
**Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35**
**Sonntag, 12. September:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm; 13 Uhr Tag des offenen Denkmals, Bad Cannstatt; 17 Uhr Taizé-Andacht, Bad Cannstatt; 18.30 Uhr Gitarrenkonzert mit dem „Salzburg Guitar Trio“, Bad Cannstatt.
**Mittwoch, 15. September:** 18 Uhr Glaubensgespräch, Bad Cannstatt.

## Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

**Fellbach, Untere Schwabstraße 54**
**Sonntag, 12. September:** 18 Uhr Gottesdienst in Bad Cannstatt.

## Mennonitengemeinde

**Oeffingen, Hofener Straße 57**
**Sonntag, 12. September:** 10 Uhr Gottesdienst.

## Neuapostolische Kirche

**Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/**
**Sonntag, 12. September:** 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Bezirksältesten (Goldene Hochzeit).
**Mittwoch, 15. September:** 20 Uhr Gottesdienst.

## Zeugen Jehovas

**Sonntag, 12. September:** 10 Uhr Vortrag: “Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?“. Teilnahme per Videokonferenz. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail Vers-Fellbach@gmail.com.

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen
**Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 58 56 76 0**
**Montag, 14. September:** 14 Uhr „Die 5 Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 16 Uhr Seniorengymnastik, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.
**Dienstag, 14. September:** 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung für Angemeldete, Schlössle.
**Mittwoch, 15. September:** 9.30 Uhr Bewegen statt schonen für Angemeldete; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen für Angemeldete, jeweils Schlössle.

### Stadtseniorenrat Fellbach
**Telefonsprechstunden**
**Mittwoch, 15. September:** 10 bis 11 Uhr Inge Utess-Sulan, Telefon 58 97 29.
Anregungen, Ideen und Hinweise für Rahmenbedingungen und würdiges Leben (z.B. zwischen den Generationen, Barrierefreiheit usw.) nimmt der Stadtseniorenrat Fellbach im Rahmen der wöchentlichen Telefonsprechstunden gerne entgegen.

### Treffpunkt Mozartstraße
**Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60**
Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr.
**Donnerstag, 9. September:** 9 Uhr Seniorentanz, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle.
**Montag, 13. September:** 9 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Haus am Kappelberg; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle, Maicklerstr. 30.
**Dienstag, 14. September:** 9.15 Uhr Denksport; 10.45 Uhr Denksport; 15 Uhr Multivisionshow „Jordanien – Im Königreich der Hashemiten“, Paul-Gerhardt-Haus; 15.30 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1.
**Mittwoch, 15. September:** 9.30 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs für Angemeldete; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung für Angemeldete.

## Heimat und Welt

### Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.
Führungen für Gruppen ab fünf Personen nach Vereinbarung, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

### NABU Gruppe Fellbach
**NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Schmiden**
**www.nabu-fellbach.de**
**Mittwoch, 15. September:** 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung 2021.

### Naturfreunde Fellbach
Das Naturfreundehaus ist während der Sommerferien bis 17. September geschlossen.

### Schwäbischer Albverein
**Tel. 51 25 73**
**Mittwoch, 15. September:** 3-Tages-Wanderung im Lauertal, Standquartier Anhausen, Anmeldung unter 58 65 13.

## Orfeo-Kino

**Butterstraße 1, Schmiden, www.kinokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.**
Programm von Donnerstag, 9. bis Mittwoch, 15. September.
- **„Die Croods – Alles auf Anfang“,** Fr bis So 14.30 Uhr.
- **„Beflügelt – Ein Vogel namens Penguin Bloom“,** Do bis So 17.30 Uhr; Mo 20.15 Uhr; Di 20.15 Uhr (OmU).
- **„Kaiserschmarrndrama“,** Do bis So 20 Uhr; Mo bis Mi 17.45 Uhr.
- **„Abseits des Lebens“,** Mi 20.15 Uhr.

## Politik und Parteien

### CDU-Gemeinderatsfraktion
**Telefon-Sprechstunden**
**Montag, 13. September:** 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Tel. 58 15 58.

### FW/FD-Gemeinderatsfraktion
**Telefon-Sprechstunden**
**Montag, 13. September:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. (0178) 144 23 07, E-Mail Heix1@web.de.
**Mittwoch, 15. September:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Aileen Hocker, Tel. (0172) 724 20 85, E-Mail Aileen.hocker@fw-fd-fellbach.de.

### FDP Stadtverband Fellbach
**Bürgersprechstunde (0174 7191403)**
**Samstag, 11. September:** 16 bis 17 Uhr Bundestagskandidat Prof. Dr. Stephan Seiter.

## VHS aktuell

**Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00.**
Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch unter www.vhs-unteres-remstal.de.
**Donnerstag, 9. September:** 9 Uhr Office: PowerPoint, Raum 07.
**Freitag, 10. September:** 9 Uhr Office: Internet und Outlook, Raum 07.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach
**Marktplatz 4**
Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr.
Donnerstag, 9. September: 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Postkarten aus den Partnerstädten“ und „Poststempel aus Fellbach“.

### Stadtmuseum Fellbach
**Hintere Straße 26**
Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
Sonderausstellung „Ort.Wort.Wein“ zum 900-Jahr-Jubiläum Fellbachs.

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.
**Tel. 258 58 58 80,**
**www.nordic-sports-vereinigung.de**
**Nordic Walking Lauftreff:** Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### SV Fellbach
**Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57**
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
**SVF Balance Fitness Studio**
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de
**SVF Loop**
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Angebote im Loop mit Infos auf der Internetseite:
**SVF Nordic Walking und Walking**
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle.
**SVF Reha- und Gesundheitssport**
Montag, 13. September: 17.15 Uhr Kursstart Yoga.
Dienstag, 14. September: 10.40 Uhr Osteoporosegymnastik; 17.50 Uhr Kursstart Yoga.
**SVF Sportabzeichengruppe**
Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion immer montags von 18 bis 20 Uhr.

### TSV Schmiden
**Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25**
Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.
**TSV activity**
**Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80**
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Informationen über die Angebote unter www.activity-fellbach.de.
**TSV Sportforum**
**Wilhelm-Stähle-Straße 13**
Infos über die Angebote im Sportforum: sportforum.tsv-schmiden.de.

### TV Oeffingen
**Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53**
Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
**OeFit Fitness- und GesundheitsCenter**
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65
Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 9 bis 17 Uhr.
Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oefit.
**TVOe Ski, Wandern, Lauftreff**
Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwengert, Red Box beim Clubhaus.

# Termine | Treffs | Themen

## Hilfe und Rat

**Wichtiger Hinweis:** Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Eine Kontaktaufnahme sollte immer zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

### Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (0172) 32 95 548.

### AWO Ortsverein Fellbach e.V.
**Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0**
Die Geschäftsstelle ist aufgrund der aktuellen Lage nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, es wird gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren. Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger finden nur eingeschränkt statt, das Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden derzeit nicht statt.
**Samstag, 18. September:** 15 Uhr Mitgliederversammlung 2021: Beschluss, Berichte, Aussprache, Entlastungen, Neuwahlen, Verabschiedungen, Jubilarehrungen, Anträge, Aula Maicklerschulzentrum.

### Caritas
**Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4**
Die Caritas-Beratungsstelle und Kleiderkammer sind bis auf weiteres geschlossen. Annahme und Ausgabe von Kleiderspenden sind nicht möglich.

### Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat
Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe der Stadt Fellbach, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

### Ehrenamtliche Sprachbegleitung
**Kontakt über Stadt Fellbach, Inna Reger, Tel. 58 51-267 oder 0151-67243153.**
Die Ehrenamtliche Sprachbegleitung vermittelt Dolmetscher, die bei Terminen wie zum Beispiel bei Gesprächen in der Schule oder bei Behörden mündlich übersetzen. Sie sprechen Deutsch und eine oder mehrere weitere Sprachen und haben Interesse, ehrenamtlich zu dolmetschen? Dann melden Sie sich.

### Elternkolleg Fellbach e.V.
**Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de**
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse.

### Energieberatung
Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

### Evangelischer Verein Fellbach e.V.
**Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30**
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr, Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; btte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

### Freundeskreis für Flüchtlinge
**www.freundeskreis-asyl-fellbach.de**
Der Internationale Frauentreff und das Begegnungscafé entfallen derzeit.
**Samstag, 11. September:** 20 Uhr Konzert Papy Tshimanga und Freunde, Musikschule.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
**Landesverband Württemberg e.V.**
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
**Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. und Fax 51 20 80**
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

### Hospizgruppe Fellbach
**www.hospiz-remsmurr.de**
**Beratung und Kontakt:** Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.
**Ambulante Hospizbegleitung:** E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
**Stationäres Hospiz:** Tel. (0 71 91) 92 79 740.
**Kinder- und Jugendhospiz „Pusteblume“:** Tel. (0 71 91) 92 79 720.

### Kath. Sozialstation St. Vinzenz
**Pfarrer-Sturm-Straße 4**
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

### Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
**Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05**
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein
**Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44**
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
**Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de**
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
**Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de**
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.

## Hilfsdienste

| | |
|---|---|
| Anonyme Alkoholiker | 07 11/1 92 95 |
| Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege | 0 71 51/9 59 29-0 |
| Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste | 510 96 53-0 |
| Caritas und Kath. Sozialstation St. Vinzenz (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst) | 95 79 06-24 |
| DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst | 0 71 51/20 02-23 |
| DRK - Hausnotrufservicestelle | 0 71 51/20 02-27 |
| Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle | 58 56 76-0 |
| - Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach | 58 56 76-30 |
| - Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker) | 58 56 76-45 |
| Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße | 58 56 76-60 |
| Hospizdienst Rems-Murr-Kreis | 0 71 51/9 59 19-50 |
| Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“) | 31 03 88 88 |
| Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund) | 0 13 08/1 11 03 |
| Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen | 51 29 05 |
| Kreisjugendamt - Sozialer Dienst | 0 71 51/501-1292 |
| Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr) | 5 18 19 01 |
| Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger | 58 11 93 |
| Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf | 0 71 81/6 16 14 |
| Frauenhaus Stuttgart | 54 20 21 |
| Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V. | 2 85 90 01 |
| Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholkranke und ihre Angehörigen | 517 20 46 |
| Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst | 5 75 41 66 |
| Mobile Jugendarbeit | 51 92 85 |

## Wichtige Rufnummern

| | |
|---|---|
| Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport | 1 92 22 |
| Friedhof Fellbach | 58 24 68 |
| Friedhöfe Schmiden und Oeffingen | 58 44 24 |
| Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung | 0 71 51/501-1622 oder -1608 |
| Rems-Murr-Klinikum Winnenden | 0 71 95/591-0 |
| Polizei | 57 72-0 |
| Stadtverwaltung und Schulen | 58 51-0 |
| Stadtwerke Fellbach | 5 75 43-0 |
| Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) | 58 44 08 |
| Störung Gas, Wasser | 5 78 11 11 |
| Störung Elektrizität | 5 75 43-70 |
| Überfall, Unfall | 110 |

## Notdienste

### Ärzte
**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

### Zahnärzte
Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

### Tierärzte
Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 07000tiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

### Apotheken
Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).
Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
**Mittwoch, 8. September:** Apotheke VITA, Bad Cannstatt, Seelbergstr. 24; und Rathaus-Apotheke, Beutelsbach, Buhlstr. 32.
**Donnerstag, 9. September**: Kappelberg-Apotheke, Fellbach, Berliner Platz 2; und Apotheke Korber Höhe, Korber Höhe, Salierstr. 7/2.
**Freitag, 10. September:** Seelberg-Apotheke, Bad Cannstatt, Wildunger Str. 52; und Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum, Winnenden, Am Jakobsweg 2.
**Samstag, 11. September:** Rathaus-Apotheke, Hedelfingen, Amstetter Str. 14; und Schloss-Apotheke, Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 3.
**Sonntag, 12. September:** Gesundhaus-Apotheke im Carré, Bad Cannstatt, Daimlerstr. 69; und Trauben Apotheke am Seeplatz, Korb, Seestr. 14.
**Montag, 13. September:** Bahnhof-Apotheke, Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3; und Steinhalden-Apotheke, Steinhaldenfeld, Kolpingstr. 96.
**Dienstag, 14. September:** Apotheke Beinstein, Beinstein, Ellweg 2; und Scarabaeus-Apotheke, Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 34.
**Mittwoch, 15. September:** Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Waiblingen, Marktgasse 5; Neugereut-Apotheke, Neugereut, Flamingoweg 8.